

Parteikontrolle über den Plan Wissenschaft und Technik

Parteikontrolle über den Plan Wissenschaft und Technik ist in der BPO des Stammbetriebes vom Petrolchemischen Kombinat Schwedt fester Bestandteil der gesamten Parteiarbeit. Sie ist darauf gerichtet, den wissenschaftlich-technischen Fortschritt zu beschleunigen.

Die 8000 Schwedter Produktionsarbeiter, Ingenieure und Forscher, die ein Achtel der DDR-Chemieproduktion erzeugen, haben die Aufgabe, das Erdöl höher zu veredeln bzw. nutzbringender zu verwerten.

Qualifizierung der Führungstätigkeit

Um diese Prozesse zielstrebig zu fördern, hat die BPO-Leitung am 7. Juni dieses Jahres einen „Beschuß zur weiteren Qualifizierung der Führungstätigkeit bei der Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts“ gefaßt. Diese Führungstätigkeit und mit ihr die Parteikontrolle sind demzufolge konsequent darauf zu richten, in den Arbeitskollektiven das Verständnis für die Schlüsselfunktion des wissenschaftlich-technischen Fortschritts zu vertiefen und alle Werktätigen — nicht nur Forscher und Ingenieure — zur aktiven Mitarbeit an der Lösung wissenschaftlich-technischer Aufgaben zu gewinnen. Um die nötigen politischen Voraussetzungen dafür zu schaffen* orientiert der Beschuß darauf, den Kampf für den wissenschaftlich-

technischen Fortschritt zur Sache aller Parteileitungen und aller Parteikollektive zu machen. Jetzt ist z. B. eine aus Arbeitern, Ingenieuren und Forschern zusammengesetzte sozialistische Arbeitsgemeinschaft dabei, in der vorhandenen Parex-Anlage durch Anwendung neuer technologischer Erkenntnisse bereits in diesem Jahr soviet Normal-Paraffine herzustellen, wie ursprünglich erst für das nächste Jahr geplant waren.

Die Arbeit, die dafür geleistet wird, vor allem die Art, wie das geschieht, sind Beweis dafür, daß der Sozialismus über die inneren Kraftquellen verfügt, die es möglich machen, die Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik auch unter wachsenden außenwirtschaftlichen Bedingungen zu erfüllen.

Im Verlauf der Arbeit an diesem Projekt sind bereits viele Grundgedanken unseres Beschlusses angewandt worden. In diesem Falle hatten Forscher und Ingenieure in enger Zusammenarbeit mit den Genossen aus Leuna, die das Parex-Verfahren entwickelt haben, die technologischen Veränderungen ergründet, die ein solches Wachstum möglich machen.

Das ist besonders das Ergebnis der Parteiarbeit in der APO Forschung und Entwicklung. Dort begannen die Genossen die Parteikontrolle über die wissenschaftlich-technische Arbeit nicht erst, als Termine erfüllt sein mußten. Da in unserer

Als Kommunist und Leiter ist Genosse Willi Gohr allen Mitgliedern seiner Jugendbrigade Vorbild. Seine Auszeichnung „Für hervorragende Leistungen im Bauwesen der DDR“ in Gold macht die ganze Jugendbrigade aus dem VEB Hochbau Cottbus stolz. Sie zählt zu den Kollektiven, die erfolgreich nach der Slobin-Methode arbeiten und für die erreichten Ergebnisse die „Slobin-Plakette“ verliehen bekamen.

Foto: Schutt

